

	<p>Objekt: Seleukiden: Antiochos IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18268161</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das Beizeichen Dreifuss des vorhergehenden Typs im l. F. der Rückseite ist hier eradiert.  
Auf der Rückseite die Inventarnummer in Tusche.

Vorderseite: Kopf des Antiochos IV. mit Diadem nach r.

Rückseite: Apollon sitzt auf Omphalos nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Pfeil und mit seiner l. Hand r. hinter sich den Bogen. Im l. F. aussen Erasionspuren. Im r. F. aussen eine Leier (kithara). Im Abschnitt ein Monogramm.

Provenienz: Erworben 1981 für die Antikensammlung (West). Dauerleihgabe an das Münzkabinett.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Stempelumschnitt: Ein bereits zur Herstellung von Münzen, Medaillen oder Marken verwendeter Stempel wurde in der Folge umgeschnitten, etwa um Schäden im Stempel auszugleichen oder Motiv bzw. Aufschrift zu modifizieren.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.05 g; Durchmesser: 28-33 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 175-172 v. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Beauftragt

wann

wer Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Firma Frank Sternberg AG (Zürich)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

## Literatur

- O. Mørkholm, *Studies in the Coinage of Antiochus IV. of Syria* (1963) 8 f. Nr. 3.
- *Seleucid Coins II* Nr. 1395,2 a (Antiochia, datiert 175-ca. 173/172 v. Chr.).